

# Kein Witz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472707>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf dem Areal des Tierparks Goldau ist die Jagd verboten.

Artikel 4 aus dem Amtsblatt des Kantons Schwyz Nr. 35.

### Der aufmerksam gemachte Wilderer

„Richtig — — a dä Park hett i jetz ned emal dänkt!“

#### Kein Witz

Vor kurzem fuhr ein Herr nebst Dame mit einem deutschen Klein-  
auto beim Hotelier S. in F. vor, und  
fragte nach der Garage-Gebühr. Der  
Hotelier verlangte einen Franken.  
Der Deutsche erklärte das für über-  
fordert. Darauf ermässigte der Ho-  
telier seine Forderung grossmütig auf  
die Hälfte. Nun wünschte der Ger-

mane zu erfahren, ob die Garage auch  
geheizt sei. Der Wirt erklärte das  
für unnötig, da es ja in der Nacht  
kaum friere. Meinte der Deutsche, es  
sei nicht wegen dem Auto, sondern  
deswegen, weil man im Wagen über-  
nachten wolle!... Worauf der Hote-  
lier diese flotten Gäste mit einem  
nassen Tuch verjagte — Grund genug,  
um draussen Warnungstafeln wegen  
Ueberforderung in Schweizer Hotels  
zu errichten. E. He.

#### Prüfe dein Genie

Was ischt für en Unterschied zwü-  
schet eme Bifähl vom Hitler und eme  
dringliche Bundes«rats»-Bschluss?

Soll sich käne understah, das nid use  
z'bringel! Drahu



### Lese in der NZZ.:

In ganzen Serien zu verkaufen:  
Hitler gezähnt . . . Fr. —.90  
Hitler ungezähnt . . . Fr. 4.50  
Briefmarkengeschäft: X. Y. in Z.

Für «Hitler ungezähnt» dürfte London als  
Grossabnehmer in Frage kommen. Päu

### Zur Aufklärung

Aus dem Organ der Studentenschaft der  
Universität Zürich ist folgendes zu entneh-  
men:

Den Sommer über ist in der Zen-  
tralbibliothek ein Verzeichnis ange-  
schlagen gewesen, das die aus dem  
Lesesaal entwendeten Bücher bekannt  
gab. Die nicht unbeträchtliche Anzahl  
gestohlener Werke war ohne eine  
einzige Ausnahme juristische Li-  
teratur, und es mutet einen geradezu  
als Ironie des Schicksals an, dass  
auch Hafters Lehrbuch über das Straf-  
recht auf diesem Index stand.

Ich empfehle dem derzeitigen «Besitzer»  
besonders das Studium der §§ 168—171 des  
Zürcher Strafgesetzbuches. J. B.

### Es besseret

Lese in der NZZ.:

Universität Zürich. An der  
medizinischen Fakultät haben promo-  
viert: zum Doktor der Zahlheil-  
kunde: Frei Walter, von Schmitter,  
St. Gallen («Die Altersbestimmung der  
Cerviden auf Grund sekundärer Den-  
tinbildung mit besonderer Berücksich-  
tigung des Rothirsches»).

Das mit dem Rothirsch ist natürlich ein  
Druckfehler. Sollte wohl heissen Rothschild  
— aber das mit der Zahlheilkunde freut mich.  
Ist unbedingt ein Fortschritt! Ziska

### Fürchterliche Drohung

Bei einer Jasspartie ist Streit aus-  
gebrochen. Schreit einer wütend:

«Du trurigi Karikatur, dich söt me  
splitternackt fotografiere u fuf Jahr  
als Titelbild für e Nebelspalter ver-  
wände!» Kodak

